



**VR-Bank
Passau eG**



... durch die Bank persönlich!

Impressum

Herausgeber: VR-Bank Passau eG
Ludwigsplatz 1, 94032 Passau
Telefon: 0851-335-0
www.vr-bank-passau.de
info@vr-bank-passau.de

Verantwortlich:

Daniela Mühlberger

Satz & Druck:

Fuchs GmbH, 94078 Freyung

Ihre VR-Bank Passau Auf einen Blick

| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|--|----------|----------|----------|----------|----------|
| Mitgliederzahl | 22.217 | 22.128 | 31.616 | 31.386 | 30.989 |
| Kunden | 50.443 | 50.151 | 75.487 | 74.320 | 73.559 |
| Mitarbeiter | 261 | 249 | 385 | 393 | 398 |
| in Mio. Euro | | | | | |
| Bilanzsumme | 1.318,86 | 1.444,81 | 2.299,48 | 2.327,66 | 2.335,32 |
| Bilanzielle Eigenmittel | 131,1 | 140,0 | 242,3 | 244,3 | 264,4 |
| Kundenforderungen (inkl. Rückgriffsforderungen) | 946,19 | 995,81 | 1.465,67 | 1.638,42 | 1.634,75 |
| Betreutes Kundenkreditvolumen | 1.105,69 | 1.161,19 | 1.710,79 | 1.894,00 | 1.908,11 |
| Kundengelder | 996,1 | 1.084,1 | 1.753,9 | 1.768,7 | 1.721,0 |
| Kundendepotvolumen (inkl. IHS) | 196,2 | 199,4 | 449,3 | 462,7 | 535,4 |
| Betreutes Kundenanlagevolumen | 1.568,7 | 1.714,5 | 2.917,4 | 2.922,8 | 2.982,6 |

Die hier veröffentlichten Daten beinhalten bis zum Jahr 2020 nur die Zahlen der VR-Bank Passau eG (übernehmende Bank).

Vorstand



Otmar Knaus
Vorsitzender



Christian Stocker
stv. Vorsitzender



Josef Eberle



Angelika Koller

Aufsichtsrat



Thomas Mayrhofer
Aufsichtsratsvors.
Kaufmann Passau



Dr. Chrysant Fischer
stv. Aufsichtsratsvors.
Rechtsanwalt, Passau



Gerhard Bachl
Dipl.-Kaufmann (Univ.)
Passau



Alois Duschl
Handwerksmeister
Freyung



Josef Federhofer
Bürgermeister a.D.
Oberdiendorf



Thomas Fuchs
Gymnasiallehrer
Mauth



Christian Kelbel
Steuerberater
Passau



Georg Küblböck
Landwirt
Schönbrunn a. L.



Franz Mautner
Landwirt
Thyrnau



Heidi Niederhofer
Unternehmerin
Fürstzell



Hans Waldbauer
Land- u. Forstwirt
Haag



Franz Wimmer
Spediteur
Neukirchen a. Inn



Wir sagen Danke, dass Sie uns im vergangenen Jahr Ihr Vertrauen geschenkt haben!

Sehr geehrte Mitglieder, Kunden und Geschäftspartner,

auch in herausfordernden Zeiten mit weltweit spürbaren Krisen steht die VR-Bank Passau eG als starker Partner an der Seite der heimischen Wirtschaft. Die bereits Ende 2022 im Zuge des Ukrainekriegs eingetretene Wirtschaftsschwäche dauerte in Deutschland das gesamte Jahr 2023 an. Sie war geprägt durch mehrere kräftige Zinsanhebungen, höhere Kreditzinssätze, gravierenden Fachkräftemangel, Materialengpässe und eine nach wie vor hohe Inflation. Die Eskalation des Nahostkonflikts zum Jahresende sowie der wirtschaftspolitische Kurs der Bundesregierung nach dem Haushaltsurteil haben die Unsicherheit weiter verschärft.

Das langsame, noch andauernde Abklingen des Inflationschocks des Jahres 2022 dominierte das vergangene Jahr 2023 an den Finanzmärkten. Die Notenbanken haben den Leitzins weiter erhöht und erreichten innerhalb von 18 Monaten das höchste Leitzinsniveau seit der globalen Finanzkrise von 2008. Im Zuge dieser Zinspolitik sanken die konjunkturellen Aussichten der Weltwirtschaft deutlich.

Die Finanzmärkte entwickelten sich trotz dieser Belastungen positiv. Die rückläufigen Inflationsraten des Jahres 2023 werden als schnelles Zeichen fallender Zinsen gewertet. Dem Aktienmarkt bescherte diese Entwicklung eine wahre Jahresendrallye. Der Leitindex DAX kletterte zum Jahresende auf 16.750 Punkte und konnte somit im Jahresverlauf 20 % zulegen. Auch die im Vorjahr stark gebeutelten Investoren in Anleihen konnten im Jahr 2023 eine deutliche Erholung vom Zinsschock des Jahres 2022 verbuchen. Die Anleihen folgten hierbei den Erwartungen der Märkte an eine 2024 deutlich sinkende Inflation mit entsprechenden Leitzinssenkungen der Notenbanken.

Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen während des vergangenen Jahres freuen wir uns über die gute Geschäftsentwicklung mit einem guten Gesamtbetriebsergebnis. Im operativen Geschäft mit unseren Firmen- und Privatkunden waren wir wieder erfolgreich unterwegs. Die geschäftspolitischen Ziele konnten erreicht werden. Außerordentlich erfreulich entwickelte sich das Zinsgeschäft, was zu merklich höheren Einnahmen führte. Gleichzeitig konnten die Provisionserträge gesteigert werden. Die überaus erfreulichen Zahlen bestätigen unseren eingeschlagenen Wachstums- und Ertragskurs.

„Aktiv Verantwortung zu übernehmen und persönlich vor Ort für unsere Kunden und Mitglieder da zu sein, ist das Fundament unseres Selbstverständnisses.“

Um die Bedürfnisse unserer Mitglieder und Kunden heute und in Zukunft bestmöglich zu erfüllen, gehen wir wandlungsfähig und innovativ neue Wege.

Wir werden verstärkt in die Digitalisierung und Optimierung unserer Geschäftsprozesse und Dienstleistungsangebote investieren. Zugleich arbeiten wir konsequent daran, für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein moderner und attraktiver Arbeitgeber zu sein. Ohne ihre herausragende Unterstützung, ihre Professionalität und ihre Flexibilität wären die Erfolge des zurückliegenden Jahres nicht möglich gewesen.

Das Geschäftsjahr 2024 wird sicherlich für uns alle nicht weniger herausfordernd und von Veränderungen geprägt sein. Eine Veränderung hat uns schon „ereilt“: Unser geschätzter Vorstandskollege Manfred Asenbauer ist nach rund 46 Berufsjahren und hiervon nahezu

13 Jahren im Vorstand am 31.12.2023 aus dem aktiven Dienst ausgeschieden. Ihm gilt unser Dank für all das, was er geleistet und für diese Bank bewegt hat. Ein herzliches Willkommen an unsere neue Kollegin im Vorstand, Frau Angelika Koller.

Wir sagen ausdrücklich „Danke“ an unsere Mitglieder und Kunden, aber auch an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie den gesamten Aufsichtsrat für das erfolgreiche

Miteinander im vergangenen Jahr. Ohne ihr Engagement wäre ein solches Ergebnis nicht möglich gewesen. Danke auch an unsere Mitgliedervertreter und Vertreterinnen für die Unterstützung und den Austausch. Wir freuen uns auf eine Fortsetzung des bewährten und erfolgreichen Kurses unserer Bank.

Passau, im Juni 2024

Otmar Knaus

Christian Stocker

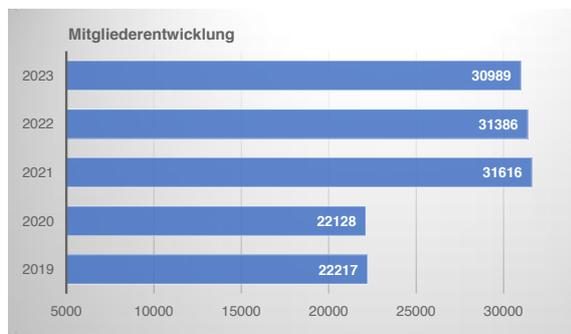
Josef Eberle

Angelika Koller

Das Geschäftsjahr Lagebericht

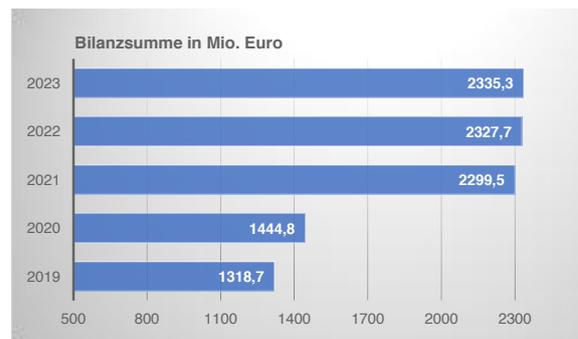
Mitglieder

Zum Jahresende waren 30.989 Mitglieder, mit insgesamt 218.693 gezeichneten Anteilen, Eigentümer unserer Bank. Damit sind über 42 Prozent unserer Kunden auch Mitglied.



Bilanzsumme

In einem herausfordernden Umfeld konnte die VR-Bank Passau eG die Bilanzsumme stabil halten. Einmal mehr bewährte sich die Kundennähe und Verlässlichkeit einer regionalen Genossenschaftsbank. Die Bilanzsumme erhöhte sich zum 31.12.2023 um 8 Mio. auf 2,335 Mrd. Euro. Das Geschäftsvolumen betrug 2,36 Mrd. Euro. Hier sind neben der Bilanzsumme die Eventualverpflichtungen enthalten - nicht dagegen die Anlagen unserer Kunden in Wertpapierdepots, bei den Verbundpartnern Union Investment, Bausparkasse Schwäbisch Hall und unseren Versicherungspartnern R+V und Allianz. Ebenfalls unberücksichtigt blieben die an unsere Partner im Finanzverbund vermittelten Darlehen.



Kreditgeschäft

Die Entwicklung des Kundenkreditgeschäfts lag unter den in der Vorperiode berichteten Prognosen. Die vielen Krisen und Unwägbarkeiten, verbunden mit den stark gestiegenen Zinsen, spürte man auch durch einen deutlichen Rückgang bei der Kreditnachfrage.

Investitionen und Bauvorhaben wurden verschoben oder völlig gestoppt. Insbesondere im privaten Wohnungsbau, konnten viele Privatkunden sich den Traum vom Eigenheim bei diesem Zinsniveau nicht mehr leisten.

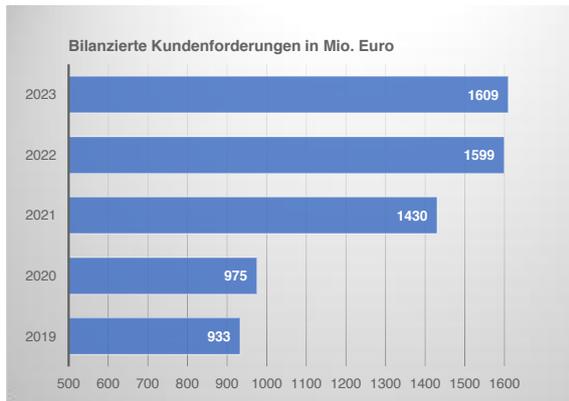
Trotz dieser Entwicklung konnten wir noch einen leichten Zuwachs beim Kreditvolumen erzielen. Der deutliche Rückgang bei den privaten Immobilienfinanzierungen konnte durch Zuwächse bei den Unternehmensfinanzierungen aufgefangen werden.

Der Anteil der Kundenforderungen an der Bilanzsumme betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 68,91 %. Das Gesamtvolumen stieg um 10 Mio. Euro auf 1.609,32 Mio. Euro.

Das außerbilanzielle Kundenkreditvolumen bei unseren Verbundpartnern MünchenerHyp, R+V Versicherung, Bausparkasse Schwäbisch Hall und andere wuchs im abgelaufenen Jahr um 2,29 % auf 215,42 Mio. Euro an.

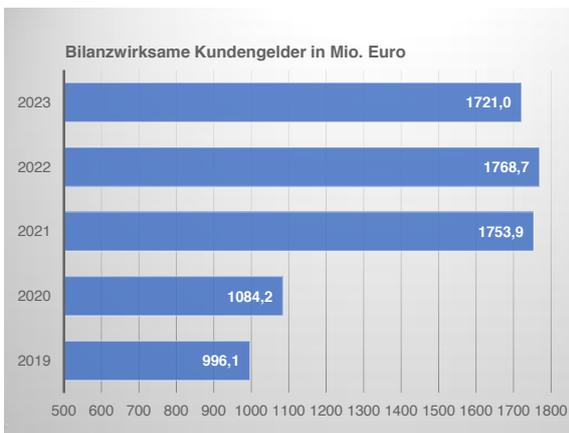
Strukturelle Besonderheiten bestehen im Kundenkreditgeschäft in Form des hohen Anteils der Branche „Grundstücks- und Wohnwesen“ und in Form eines weitgehenden

Anteils an Kreditvolumina außerhalb des angestammten Geschäftsgebietes. Unsere Forderungen wurden nach kaufmännischen Prinzipien sehr vorsichtig bewertet. Für alle erkennbaren Risiken besteht ausreichend Vorsorge.



Kundengelder und betreutes Kundenanlagevolumen

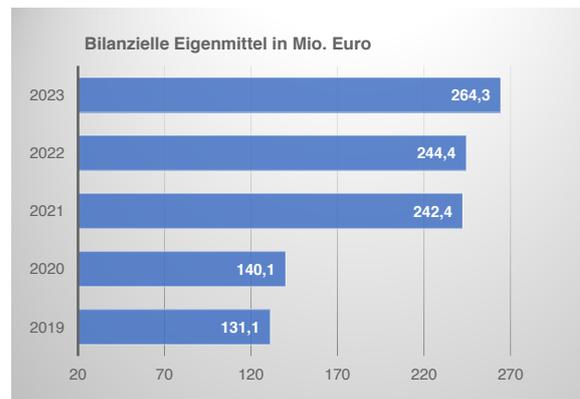
Die bilanzwirksamen Kundengelder sanken um 2,70 % auf 1,72 Mrd. Euro. Der Rückgang ist begründet durch einen harten Wettbewerb infolge der gestiegenen Zinsen sowie einer verringerten Sparfähigkeit aufgrund der starken Inflation. Das betreute Kundenanlagevermögen, bestehend aus den bilanziellen Kundengeldern, dem Depotvolumen und den an die Verbundpartner aus dem genossenschaftlichen Finanzverbund vermittelten Anlagen, betrug zum Stichtag 2,98 Mrd. Euro. Das bedeutet einen Anstieg von 2,04 %. Die VR-Bank Passau eG ist der Sicherungseinrichtung (Garantieverbund) des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR) und der BVR Institutssicherung GmbH angeschlossen. Die uns anvertrauten Einlagen sind somit höchstmöglich gesichert.



Bilanzielle Eigenmittel

Die Bank verfügt über eine angemessene, hinsichtlich der Rücklagen überdurchschnittliche Eigenkapitalausstattung. Sie entspricht den aufsichtsrechtlichen Anforderungen und erlaubt aus heutiger Sicht ein stetiges Geschäftswachstum in den nächsten Jahren.

Nach Bilanzfeststellung und Dividendenausschüttung verfügt die Bank über bilanzielle Eigenmittel in Höhe von 264,35 Mio. Euro. Darin ist der Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB in Höhe von 82,50 Mio. Euro enthalten. Die Gesamtkapitalkennziffer lag mit 19,49 % deutlich über der Mindestkapitalanforderung seitens der Bankenaufsicht.



Liquidität

Die Zahlungsfähigkeit war im Berichtsjahr stets gegeben. Sowohl die Mindestreservebestimmungen als auch die Bestimmungen der CRR (LCR, NSFR) wurden zu jeder Zeit eingehalten und boten ausreichend Freiraum für die Ausweitung des Bankgeschäftes im Rahmen der strategischen Planung.

Bei Bedarf standen jederzeit ausreichende Refinanzierungsmöglichkeiten des genossenschaftlichen Verbundes sowie der Europäischen Zentralbank zur Verfügung.

Mit einer Beeinträchtigung der Liquiditätslage ist aufgrund der vorhandenen Liquiditätsreserven auch in den folgenden Jahren nicht zu rechnen.

Ertragslage

Durch das stark gestiegene Zinsniveau verbesserte sich die Ertragslage aus dem operativen Geschäft. Der Zinsüberschuss betrug zum 31.12.2023 48,45 Mio. Euro und lag mit über 32 % weit über dem Vorjahr. Die Steigerung des Provisionsüberschusses auf 15,61 Mio. Euro (ein Plus von 1,4 Mio. Euro) resultiert im Wesentlichen aus den höheren Erträgen aus dem Zahlungsverkehr. Die Betriebskostenspanne lag bei 1,38 %, also deutlich niedriger als der GVB-Durchschnitt von 1,44 %.

Zur Abdeckung möglicher Risiken aus dem Kredit- und Wertpapiergeschäft wurde wiederum in ausreichendem Umfang Vorsorge getroffen.

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit belief sich auf 28,87 Mio. Euro. Nach Abzug des Steueraufwands von 8,17 Mio. Euro, der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken und der Einstellung in die Ergebnisrücklagen verbleibt ein Bilanzgewinn in Höhe von 2,88 Mio. Euro.

Vorschlag für die Gewinnverwendung

Mit einer Dividende von 4,0 % setzen wir unsere solide Dividendenpolitik fort. Im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat schlagen wir der Vertreterversammlung vor, den in der Bilanz ausgewiesenen Gewinn von 2.877.211,05 Euro, einschließlich des Gewinnvortrages von 8.906,86 Euro aus dem Vorjahr, wie folgt zu verwenden:

| | |
|--|--------------------------|
| 4,0 % Bardividende auf das Geschäftsguthaben | 449.741,98 Euro |
| Zuführung gesetzliche Rücklage | 1.020.000,00 Euro |
| Zuführung andere Ergebnisrücklagen | 1.400.000,00 Euro |
| Vortrag auf neue Rechnung | 7.469,07 Euro |
| Insgesamt | 2.877.211,05 Euro |

Anmerkung: Die grafischen Darstellungen beinhalten bis zum Jahr 2020 nur die Zahlen der VR-Bank Passau eG (übernehmende Bank).



Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat sich im Geschäftsjahr 2023 regelmäßig vom Vorstand über die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Sachfragen informieren lassen. Wir nahmen unsere Überwachungsfunktion wahr und haben den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens beratend begleitet.

In neun gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand wurden die anstehenden Geschäftsvorfälle eingehend beraten und alle erforderlichen Beschlüsse gefasst. Dabei setzte sich der Aufsichtsrat mit der wirtschaftlichen und finanziellen Entwicklung, der Strategie und Planung der Bank, dem Geschäftsverlauf, der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Risikosituation der Bank intensiv auseinander.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag entspricht den Vorschriften der Satzung. Der vorliegende Jahresabschluss 2023 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband Bayern e. V. geprüft und mit

dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den Jahresabschluss und die Gewinnverwendung in der vorgesehenen Form zu beschließen.

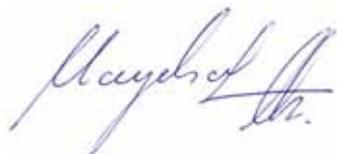
Mit der Vertreterversammlung 2024 scheidet Heidi Niederhofer, Josef Federhofer, Franz Mautner und Hans Waldbauer aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl ist zulässig und wird der Vertreterversammlung vorgeschlagen.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstandsgremium für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr und das gegenseitige Vertrauen. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit großem Einsatz wieder für ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr gesorgt haben, gebührt ebenso unser aufrichtiger Dank.

Ebenfalls danken wir allen Mitgliedern und Kunden für das Vertrauen und die Verbundenheit, die sie unserer Bank auch im Geschäftsjahr 2023 wieder entgegengebracht haben.

Passau, im Juni 2024

Für den Aufsichtsrat



Thomas Mayrhofer
Vorsitzender



Am 16. November 2023 fand in der Redoute in Passau die offizielle Verabschiedung im Rahmen einer Festveranstaltung statt. Grußworte sprachen der Oberbürgermeister der Stadt Passau, Jürgen Dupper, für den Landkreis Passau, Landrat Raimund Kneidinger und für den Genossenschaftsverband Bayern Siegfried Drexler als Mitglied des Vorstandes.

Am 1. September 1977 trat Manfred Asenbauer als Auszubildender bei der damaligen Volksbank Passau-Freyung eG ein und startete seine bemerkenswerte Karriere, die er 46 Jahre lang der heutigen VR-Bank Passau eG widmete. Vom Lehrling zum Privatkundenbetreuer entwickelte er sich rasch weiter und wurde schließlich Wertpapier-spezialist. Nebenbei übernahm er die Position des Marketingleiters und wurde später zum Marktbereichs-leiter für Privatkunden ernannt.

Im Jahr 2004 bestand Manfred Asenbauer erfolgreich die Prüfung zum Diplomierten Bankbetriebswirt ADG. Ebenfalls in diesem Jahr würdigten Vorstand und Aufsichtsrat sein außergewöhnliches Engagement und erteilten ihm Prokura. Einhergehend wurde ihm das gesamte Privatkundengeschäft anvertraut. Die Berufung in den Vorstand folgte dann 2010.

Als Vorstandsvorsitzender führte er seit 2021 die VR-Bank Passau eG an und musste sich gleich den Herausforderungen der Corona-Pandemie stellen. Ein Meilenstein während seiner Amtszeit war zweifelsfrei die erfolgreiche Fusion mit der ehemaligen Raiffeisenbank Südl. Bayerischer Wald eG.

Daneben hat er weitere Aufgaben als Kreisverbandsvorsitzender der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Stadt und Landkreis Passau, stellvertretender Bezirkspräsident, Vorsitzender der Passauer Bürgerstiftung der Volksbank sowie in verschiedenen Verbandsgremien übernommen.



Im Rahmen der Vertreterversammlung 2023 wurde Manfred Asenbauer für seine Verdienste durch den Bezirkspräsidenten Albert Griebel die Goldene Ehrennadel als höchste Auszeichnung des Genossenschaftsverbandes Bayern verliehen.

Nach 46 Berufsjahren kann er auf eine Bilderbuchkarriere zurückblicken. „Danke für die freundschaftliche, vertrauensvolle und wertschätzende Zusammenarbeit“, so Thomas Mayrhofer, Aufsichtsratsvorsitzender, in seiner Laudatio.



In seiner „letzten“ Rede galten seine Abschiedsworte wieder der Bank: „Um die VR-Bank Passau ist mir auch in Zukunft nicht bange. Sie können stolz auf Ihre Bank sein. Die bilanziellen Kennzahlen sind gut. Die Kompetenzen und Stärken sind auch im zukünftigen Vorstand gut verteilt. Die Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat ist vertrauensvoll. Die Bank ist also in den besten Händen – davon bin ich zutiefst überzeugt. Es war mir eine Ehre, dass ich zum Erfolg dieser Bank beitragen durfte.“



Manfred Asenbauer schied zum 31. Dezember 2023 aus dem Vorstand der VR-Bank Passau eG aus. Seiner Ehefrau Ulrike galt ein riesiger Dank. „Sie hat mir nicht nur den Rücken frei gehalten und alle beruflichen Entscheidungen mitgetragen – sie war mir immer ein wichtiger Ratgeber.“



Mit einem herzlichen „Danke“ und den besten Wünschen für die Zukunft wird Manfred Asenbauer auch von zahlreichen Kolleginnen und Kollegen in den Ruhestand verabschiedet.

Doris Leindl, 30 Jahre
Cornelia Wagner, 25 Jahre



Wir sagen *Danke* und gratulieren
herzlich zum Betriebsjubiläum!



Peter Beutlhauser
45 Jahre



Karin Anetzberger
30 Jahre



Hildegard Rottenecker
40 Jahre



Sieglinde Schmidhuber
30 Jahre



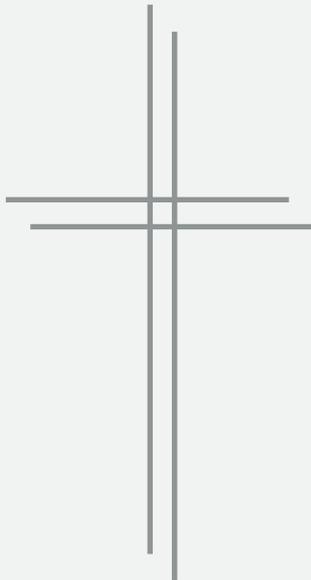
Reinhold Plinganser
30 Jahre

In unserer VR-Bank Passau eG
feierten im vergangenen Jahr
36 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
ihr Betriebsjubiläum.

Wir danken für die Loyalität,
das Vertrauen und das große
Engagement in all den Jahren!



in memoriam – in stillem Gedenken



In aufrichtiger Trauer gedenken wir der
Mitglieder, Kunden, Kollegen und
Geschäftspartner, die im Jahr 2023
von uns gegangen sind.

Wir trauern um Menschen, deren Andenken
wir stets in hohen Ehren halten.



**Wir sind für Sie da:
Unsere Geschäftsstellen**

Passau-Ludwigsplatz
Ludwigsplatz 1
94032 Passau
Tel. 0851-335-0
Fax 0851-335-57
info@vr-bank-passau.de
www.vr-bank-passau.de

Passau-Grubweg
Schulbergstraße 56
94034 Passau

Passau-Haidenhof
Neuburger Straße 108
94036 Passau

Passau-Heining
Raiffeisenstraße 1
94036 Passau

Passau-Neustift
Steinbachstraße 62
94036 Passau

Fürstentzell
Marktplatz 8
94081 Fürstentzell

Neukirchen am Inn
Hauptstraße 1
94127 Neuburg am Inn

Pocking
Simbacher Straße 5
94060 Pocking

Bad Füssing
Sonnenstraße 4
94072 Bad Füssing

Salzweg
Passauer Straße 34
94121 Salzweg

Thyrnau
König-Max-Promenade 9
94136 Thyrnau

Hauzenberg
Marktplatz 9
94051 Hauzenberg

Sonnen
Am Kirchberg 10
94164 Sonnen

Freyung
Langgasse 1
94078 Freyung

Hohenau
Dorfplatz 2
94545 Hohenau

Mauth
Giesekestraße 11
94151 Mauth

Untergriesbach
Marktplatz 7
94107 Untergriesbach

Oberzell
Marktplatz 46
94130 Oberzell

Agrarzentrum Jahrdorf GmbH
Wastlmühlstraße 5
94051 Hauzenberg
Tel. 08586-9799920



Unser neues KundenServiceCenter

■ ■ ■ durch die Bank persönlich!

Im März 2023 fiel der Startschuss für die Planung unseres neuen KundenServiceCenters, und nach nur einem Jahr Vorbereitung und Umsetzung werden seit März diesen Jahres in den Räumen der „Alten Presse“, in der Dr.-Hans-Kapfinger-Straße in Passau, mehr als 3000 Anrufe unserer Kundinnen und Kunden pro Woche entgegengenommen.

Die VR-Bank Passau eG hat ihr Angebot um einen neuen zeitgemäßen Zugangsweg erweitert - das KundenServiceCenter. Wir reagieren damit auf das geänderte Kundenverhalten: Die Filialen werden weniger besucht, gleichzeitig werden aber eine hervorragende Erreichbarkeit, bester Service, verständliche Kommunikation und hohe Lösungskompetenz erwartet. Insbesondere über Telefon und digitale Kanäle.

Mit unserem KundenServiceCenter entstand eine strategisch sehr wichtige Abteilung.

Gemessen an den Kundenkontakten ist das KundenServiceCenter jetzt die größte Filiale der VR-Bank Passau eG. Und auch hier wird von 14 erfahrenen und langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das VR-Bank-Motto „... durch die Bank persönlich“ gelebt.

In der erweiterten Servicezeit von Montag bis Freitag, durchgehend von 8 bis 17 Uhr, werden die Anliegen der Kunden kompetent, schnell und sicher in der Regel fallabschließend bearbeitet.

Mit diesem neuen Service werden darüber hinaus die Kundenberaterinnen und Kundenberater in den 18 regionalen Standorten entlastet, damit sie sich wieder auf ihr Kerngebiet, die qualifizierte und individuelle Beratung, konzentrieren können.



Vorstand Josef Eberle und Leiter
KundenServiceCenter Roland Baumeister



Wir übernehmen Verantwortung für die Menschen in unserer Region

Die VR-Bank Passau eG fördert eine Vielzahl von sozialen, kulturellen und sportlichen Initiativen in der Region und bereichert damit das gesellschaftliche Leben vor Ort.

Und seit vergangenem Jahr können die Menschen im Geschäftsgebiet ihrer VR-Bank auf eine weitere, oft lebensrettende Unterstützung zählen. Mit einer Investition in Höhe von 50.000 Euro wurden Automatisierte Externe Defibrillatoren in den Bankfilialen installiert.

Plötzliches Herzversagen zählt nach wie vor zu den häufigsten Todesursachen in Deutschland.

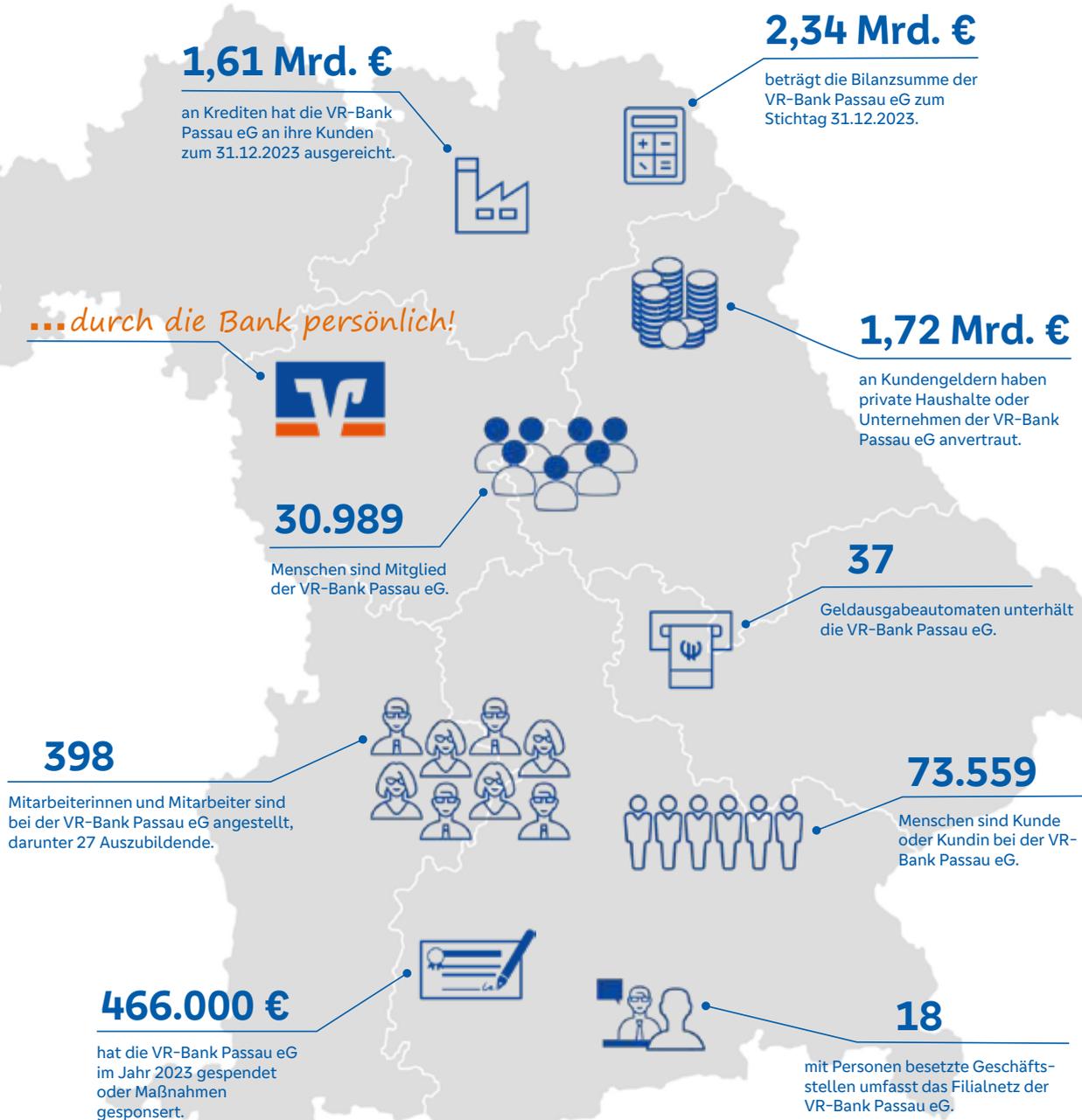
Defibrillatoren liefern elektrische Impulse an das Herz, um einen normalen Herzrhythmus wieder herzustellen.

Die „Defis“ sind im SB-Bereich angebracht und im Ernstfall Tag und Nacht zugänglich. Marco Meisl, Experte beim Bayerischen Roten Kreuz, betonte bei der Installation am Ludwigsplatz, dass man „nichts falsch machen kann. Die Geräte leiten den Helfer mit Sprachanweisungen sicher an.“

Je schneller ein Defibrillator eingesetzt wird, desto höher sind die Überlebenschancen für eine Person, die einen Herzstillstand erlitten hat.



Was die VR-Bank Passau eG ausmacht



Stand: 31.12.2023

Jahresbilanz zum 31.12.2023

Kurzfassung*

Aktiva

| | | | | Geschäftsjahr | Vorjahr |
|---|----------------|----------------|----------------|-------------------------|------------------|
| | EUR | EUR | EUR | EUR | TEUR |
| 1. Barreserve | | | | | |
| a) Kassenbestand | | | 16 884 755,53 | | 17 878 |
| b) Guthaben bei Zentralnotenbanken | | | 78 187 931,48 | | 87 465 |
| darunter: bei der Deutschen Bundesbank | 78 187 931,48 | | | | (87 465) |
| c) Guthaben bei Postgiroämtern | | | - | 95 072 687,01 | - |
| 2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind | | | | | |
| a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen | | | - | | - |
| darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar | - | | | | (-) |
| b) Wechsel | | | - | - | - |
| 3. Forderungen an Kreditinstitute | | | | | |
| a) täglich fällig | | | 102 299 142,33 | | 38 571 |
| b) andere Forderungen | | | 47 846 870,07 | 150 146 012,40 | 31 322 |
| 4. Forderungen an Kunden | | | | 1 609 323 292,70 | 1 599 669 |
| darunter: | | | | | |
| durch Grundpfandrechte gesichert | 895 049 336,29 | | | | (881 819) |
| Kommunalkredite | 38 940 489,31 | | | | (41 060) |
| Warenforderungen | 250 979,89 | | | | (321) |
| 5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere | | | | | |
| a) Geldmarktpapiere | | | | | |
| aa) von öffentlichen Emittenten | | | | | - |
| darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank | - | | | | (-) |
| ab) von anderen Emittenten | | | | | - |
| darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank | - | | | | (-) |
| b) Anleihen und Schuldverschreibungen | | | | | |
| ba) von öffentlichen Emittenten | | 116 024 646,98 | | | 123 024 |
| darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank | 116 024 646,98 | | | | (123 024) |
| bb) von anderen Emittenten | | 304 201 957,10 | 420 226 604,08 | | 358 616 |
| darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank | 122 371 345,61 | | | | (147 507) |
| c) eigene Schuldverschreibungen | | | | 420 226 604,08 | - |
| Nennbetrag | - | | | | (-) |
| 6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere | | | | 6 507 883,92 | 8 936 |
| 6aa. Warenbestand | | | | 652 158,38 | 785 |
| 7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften | | | | | |
| a) Beteiligungen | | | | | |
| darunter: an Kreditinstituten | 302 412,90 | | 15 047 973,20 | | 14 527 |
| an Finanzdienstleistungsinstituten | - | | | | (291) |
| an Wertpapierinstituten | - | | | | (-) |
| b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften | | | 6 058 560,00 | 21 106 533,20 | 6 049 |
| darunter: bei Kreditgenossenschaften | 6 000 050,00 | | | | (6 000) |
| bei Finanzdienstleistungsinstituten | - | | | | (-) |
| bei Wertpapierinstituten | - | | | | (-) |
| 8. Anteile an verbundenen Unternehmen | | | | 80 564,59 | 56 |
| darunter: an Kreditinstituten | - | | | | (-) |
| an Finanzdienstleistungsinstituten | - | | | | (-) |
| an Wertpapierinstituten | - | | | | (-) |
| 9. Treuhandvermögen | | | | 2 431 890,21 | 2 774 |
| darunter: Treuhandkredite | 2 431 890,21 | | | | (2 774) |
| 10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch | | | | - | - |
| 11. Immaterielle Anlagewerte | | | | | |
| a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte u. ähnliche Rechte u. Werte | | | | | - |
| b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. ähnliche Rechte u. Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten u. Werten | | | 14 995,09 | | 30 |
| c) Geschäfts- oder Firmenwert | | | | | - |
| d) Geleistete Anzahlungen | | | | 14 995,09 | - |
| 12. Sachanlagen | | | | 10 970 624,50 | 11 905 |
| 13. Sonstige Vermögensgegenstände | | | | 18 615 869,45 | 25 842 |
| 14. Rechnungsabgrenzungsposten | | | | 170 788,04 | 211 |
| Summe der Aktiva | | | | 2 335 319 903,57 | 2 327 660 |

Passiva

| | | | | Geschäftsjahr | Vorjahr |
|--|------------------|------------------|----------------|-------------------------|------------------|
| | EUR | EUR | EUR | EUR | TEUR |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | | | | | |
| a) täglich fällig | | | - | | - |
| b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist | | | 319 986 985,66 | 319 986 895,66 | 287 964 |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden | | | | | |
| a) Spareinlagen | | | | | |
| aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten | | 250 831 769,26 | | | 303 680 |
| ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten | | 9 136 177,49 | 259 967 946,75 | | 11 017 |
| b) andere Verbindlichkeiten | | | | | |
| ba) täglich fällig | 1 089 359 439,94 | | | | 1 430 692 |
| bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist | 371 704 494,58 | 1 461 063 934,52 | | 1 721 031 881,27 | 23 402 |
| 2a. Verpflichtungen aus Warengeschäften und aufgenommenen Warenkrediten | | | | 24 087,35 | 86 |
| 3. Verbriefte Verbindlichkeiten | | | | | |
| a) begebene Schuldverschreibungen | | | - | | - |
| b) andere verbiefte Verbindlichkeiten | | | - | | - |
| darunter: Geldmarktpapiere | - | | | | (-) |
| eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf | - | | | | (-) |
| 4. Treuhandverbindlichkeiten | | | | 2 431 890,21 | 2774 |
| darunter: Treuhandkredite | 2 431 890,21 | | | | (2774) |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten | | | | 1 671 508,16 | 1 046 |
| 6. Rechnungsabgrenzungsposten | | | | 932 135,60 | 923 |
| 7. Rückstellungen | | | | | |
| a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | | | 13 439 770,00 | | 12 796 |
| b) Steuerrückstellungen | | | 1 430 069,11 | | - |
| c) andere Rückstellungen | | | 9 220 855,16 | 24 090 694,27 | 8 204 |
| 8. | | | | - | - |
| 9. Nachrangige Verbindlichkeiten | | | | - | - |
| 10. Genusssrechtskapital | | | | - | - |
| darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig | - | | | | (-) |
| 11. Fonds für allgemeine Bankrisiken | | | | 82 500 000,00 | 69 000 |
| darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB | - | | | | (-) |
| 12. Eigenkapital | | | | | |
| a) Gezeichnetes Kapital | | | 11 273 600,00 | | 11 496 |
| b) Kapitalrücklage | | | - | | - |
| c) Ergebnisrücklagen | | | | | |
| ca) gesetzliche Rücklage | 41 500 000,00 | | | | 38 830 |
| cb) andere Ergebnisrücklagen | 127 000 000,00 | | | | 123 700 |
| cc) | - | 168 500 000,00 | | | - |
| d) Bilanzgewinn | | 2 877 211,05 | | 182 650 811,05 | 2 050 |
| Summe der Passiva | | | | 2 335 319 903,57 | 2 327 660 |

| | | | | | |
|---|---|---------------|---|---------------|---------|
| 1. Eventualverbindlichkeiten | | | | | |
| a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln | | | - | | - |
| b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen | | 25 423 176,89 | | | 38 753 |
| c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten | | | - | 25 423 176,89 | - |
| 2. Andere Verpflichtungen | | | | | |
| a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften | | | - | | - |
| b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen | | | - | | - |
| c) Unwiderrufliche Kreditzusagen | | 95 137 293,18 | | 95 137 293,18 | 138 504 |
| darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften | - | | | | (-) |

*Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich nicht um den vollständigen Jahresabschluss. Jahresabschluss und Lagebericht wurden vom Genossenschaftsverband Bayern e.V., München, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Unterlagen zur Offenlegung wurden beim elektronischen Unternehmensregister eingereicht.

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2023

| | Geschäftsjahr | | | Vorjahr |
|--|---------------|----------------|---------------------|--------------|
| | EUR | EUR | EUR | TEUR |
| 1. Zinserträge aus | | | | |
| a) Kredit- und Geldmarktgeschäften | | 51 261 817,85 | | 32 770 |
| darunter: aus Abzinsung von Rückstellungen | 10 509,17 | | | (-) |
| b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen | | 6 668 499,57 | 57 930 317,42 | 6 6880 |
| 2. Zinsaufwendungen | | | -9 481 343,34 | -3 076 |
| darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen | - | | | (-7) |
| 3. Laufende Erträge aus | | | | |
| a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren | | | 286 028,56 | 141 |
| b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften | | | 580 724,43 | 817 |
| c) Anteilen an verbundenen Unternehmen | | | - | - |
| | | | 866 752,99 | |
| 4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen | | | 414 350,54 | 692 |
| 5. Provisionserträge | | | 17 016 722,92 | 15 880 |
| 6. Provisionsaufwendungen | | | -1 404 788,36 | - 1 695 |
| 7. Nettoertrag des Handelsbestands | | | - | - |
| 7a. Rohergebnis aus Warenverkehr und Nebenbetrieben | | | 724 485,40 | 973 |
| 8. Sonstige betriebliche Erträge | | | 1 963 125,42 | 1 003 |
| darunter: aus der Abzinsung von Rückstellungen | | 40 842,00 | | (10) |
| 9. | | | - | - |
| 10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen | | | | |
| a) Personalaufwand | | | | |
| aa) Löhne und Gehälter | | -16 215 752,39 | | -15 843 |
| ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | | -5 574 643,99 | -21 790 396,38 | -4 370 |
| darunter: für Altersversorgung | -2 500 751,18 | | | (-1 345) |
| b) andere Verwaltungsaufwendungen | | | -9 833 444,44 | -8 839 |
| 11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen | | | -1 474 920,47 | -1 033 |
| 12. Sonstige betriebliche Aufwendungen | | | -792 552,13 | -696 |
| darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen | | -194 824,00 | | (-348) |
| 13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft | | | -4 894 885,59 | -14 874 |
| 14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft | | | - | - |
| 15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere | | | -374 354,05 | -1 654 |
| 16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren | | | - | - |
| 17. Aufwendungen aus Verlustübernahme | | | - | - |
| 18. | | | - | - |
| 19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit | | | 28 869 069,93 | 7 076 |
| 20. Außerordentliche Erträge | | | - | - |
| 21. Außerordentliche Aufwendungen | | | - | - |
| 22. Außerordentliches Ergebnis | | | - | (-) |
| 23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | | -8 236 993,75 | -4 357 |
| 24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen | | | 66 228,01 | -72 |
| 24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken | | | -13 500 000,00 | - |
| 25. Jahresüberschuss | | | 7 198 304,19 | 2 647 |
| 26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr | | | 8 906,86 | 3 |
| | | | 7 207 211,05 | 2 650 |
| 27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen | | | | |
| a) aus der gesetzlichen Rücklage | | | - | - |
| b) aus anderen Ergebnisrücklagen | | | - | - |
| | | | 7 207 211,05 | 2 650 |
| 28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen | | | | |
| a) in die gesetzliche Rücklage | | | -1 960 000,00 | -300 |
| b) in andere Ergebnisrücklagen | | | -2 370 000,00 | -300 |
| 29. Bilanzgewinn | | | 2 877 211,05 | 2 050 |



2021 · 2022 · **2023** · 2024 · 2025

Wir danken ...

unseren Kunden, Mitgliedern und Vertretern

für die partnerschaftliche Verbindung und Treue zu unserem Haus.

den Mitgliedern des Aufsichtsrates

für ihre verantwortungsbewusste und engagierte Arbeit.

unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

für ihre hohe Einsatzbereitschaft und ihr fachliches Können.

dem Betriebsrat

für das gute und konstruktive Miteinander.

dem genossenschaftlichen Verbund

für die Unterstützung in vielen Bereichen.

allen Behörden, Verbänden und Kommunen

für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Wir danken darüber hinaus allen Freunden unseres Hauses, die hier nicht einzeln aufgeführt werden können, und freuen uns auf eine weiterhin gute Partnerschaft.

Ihre

VR-Bank Passau eG

WV